

Grundsätzlich sind Erasmus-Praktikanten bei uns jederzeit willkommen. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage (<http://www.fuesser.de/it/erasmus.html>) entnehmen. Wichtig wäre, dass Sie sich vorher Gedanken über ein mögliches Projekt machen, wir dieses besprechen, bevor Sie zu uns kommen. Von unserer Seite ist bei Erasmus-Studenten geplant, dass diese einen Essay zu einem Thema schreiben, das entweder eine im Bereich des öffentlichen Rechts angesiedelte rechtsvergleichende Betrachtung im Verhältnis zwischen dem deutschen Recht und dem Recht, in dem der Student heimisch ist betrifft oder sich um eine auch in unserer Kanzlei bearbeiteten Rechtsfrage kümmert, die an der Schnittstelle zwischen dem jeweiligen Recht des Staates, aus dem der Student kommt und dem Europarecht spielt. Gut funktioniert das, wenn der Erasmus-Praktikant insofern schon gut vorbereitet zu uns kommt, das heißt insbesondere, dass eine Grobgliederung für das Essay steht und die notwendigen italienischen Materialien schon recherchiert sind. Beispiele für erfolgreich abgeschlossene Projekte können Sie der oben genannten Homepage entnehmen. Auch der Zeitraum, in dem Sie herkommen wollen, ist entscheidend, da wir viele Anfragen von Erasmus-Praktikanten haben und aus Kapazitätsgründen und Rücksicht auf unseren Anspruch, Erasmus-Praktikanten intensiv zu betreuen, regelmäßig maximal zwei Erasmus-Praktikanten gleichzeitig aufnehmen wollen. Im Übrigen gehen wir davon aus, dass Sie sich um die Bewerbung um ein Erasmus-Stipendium an Ihrer Universität komplett selbst kümmern; wir sind aber erfahren darin, die von unserer Seite notwendigen Erklärungen sachgerecht und zügig abzugeben, hatten insofern auch schon in vergangenen Fällen mehrfach Kontakt mit der Universität.

Zu den Praktikumsbedingungen bei uns so viel:

Wir bieten Erasmus-Praktikanten einen Arbeitsplatz im Zentrum Leipzigs mit einem netten Team und sehr gutem Arbeitsklima. Es wäre schön, wenn ein eigenes Notebook mitgebracht wird, wir haben für alle Fälle aber auch einen PC zur Verfügung. Unser Internetanschluss kann genutzt werden, ebenso unsere gut ausgestattete Bibliothek. Für Unterkunft und Versorgung kommt der Praktikant selbst auf, unser Tipp für die Wohnungssuche: [www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de). Ein Entgelt wird von uns nicht gezahlt. Arbeitssprache bei uns im Büro ist – und bleibt – deutsch, auch wenn fast alle Mitarbeiter sich recht gut auf Englisch verständigen können. Mit Ihrem Betreuer sind Diskussion auch auf Englisch möglich; auch ist es möglich, Texte auf Italienisch zu präsentieren, dann aber mit Kommentaren auf Englisch oder Deutsch; Alltagskommunikation mit Ihrem Betreuer ist auch auf Italienisch möglich. Für den Erfahrungsaustausch mit ehemaligen Erasmus-Praktikanten kann gern ein Kontakt hergestellt werden.